

**NEOS Klubobmann zu Postenschacher in Landwirtschaftskammer: "ÖVP hat ihre Finger in der Keksdose der Macht!"**

Eine mündliche Anfrage von Klubobmann Felix Eypeltauer an VP-Landesrätin Michaela Langer-Weninger deckt auf: die Bestellung der Laienrichter:innen durch die Landwirtschaftskammer lief seit Jahren nicht rechtmäßig ab.

"Wo NEOS in Oberösterreich auch immer hinschauen: die ÖVP hat ihre Finger in der Keksdose der Macht. Das beginnt im Kleinen und endet in Auswüchsen wie der intransparenten Bestellung der Laienrichter:innen durch die Landwirtschaftskammer. Dass sich dieser schwerwiegende Verdacht nun bestätigt hat, ist demokratiepolitisch höchst bedenklich. Gerade dort, wo über arbeits- und sozialrechtliche Fragen entschieden wird und Arbeitnehmer:innen auf faire, unabhängige Verfahren vertrauen müssen, darf es keinerlei Zweifel an der rechtmäßigen Besetzung solcher Funktionen geben", so Felix Eypeltauer, Klubobmann der NEOS OÖ.

„Nach den jüngsten Debatten rund um Postenschacher und parteipolitische Freunderlwirtschaft wiegt dieser Befund umso schwerer. Die Besetzung wichtiger rechtsstaatlicher Funktionen darf niemals im Hinterzimmer erfolgen. Wenn über Jahre keine saubere und transparente Entsendung sichergestellt wurde, stellt sich auch die Frage, warum die zuständige Aufsicht, konkret VP-Landesrätin Michaela Langer-Weninger, ihrer Verantwortung nicht nachgekommen ist. Die Landesregierung muss nun lückenlos aufklären, wie es dazu kommen konnte und welche Konsequenzen daraus gezogen werden. Vertrauen in öffentliche Institutionen entsteht nur durch klare Regeln, transparente Verfahren und gleiche Chancen für alle – nicht durch Mausehelei und parteipolitische Versorgung. Der Unabhängige Bauernverband widerspricht den Ausführungen von LR Langer-Weninger: Anders als dargestellt, dass seit 2021 gesetzwidrig gehandelt worden sei, wurde bereits 2016 die dem UBV rechtmäßig zustehende Nominierung von Laienrichter:innen versagt."

Rückfragen & Kontakt:

NEOS Landtagsklub Oberösterreich  
Mag. Caroline Seirl | Klubdirektorin  
E. caroline.seirl@neos.eu | T. +43 664 6007217453